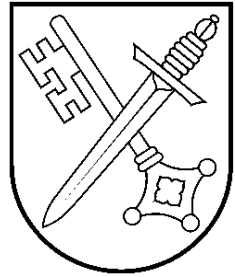


STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	47/25
Vorlagentyp:	Unterrichtung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	☐ Barrierefreiheit
	☐ Gleichstellung
	☐ Finanzen
Eingang am:	28.05.2025
Version	1

Teilnahme:	intern:	Herr Jähn, Rechnungsprüfung
	extern:	

TOP:	6
------	---

☒ öffentlich	☐ nicht öffentlich
--	---

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Ausschuss für Soziales, Familien und Sport	03.11.2025	6.	A	I	

Art* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

Betreff:

Zuschuss Trägerverein Stadion Naumburg e.V.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Sport wird zu den Zuschüssen 2022 und 2023 informiert.

Finanzielle Auswirkung:

- ☒ nein ☐ ja, in folg. Höhe:
- Deckungsvorschlag: ☐ Haushaltsplan :
- ☐ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

Begründung:**Inhalt****Prüfungsgrundlage:**

1. Stadion Saalestraße
 2. Pachtvertrag von 2010
 - 2.1. Vertragsziel und Vertragsinhalte
 - 2.2. Vertragsänderungen
 3. Prüfbericht für 2022
 - 3.1. Rechnerische Prüfung
 - 3.2. Sachliche Prüfung
 4. Prüfbericht für 2023
 - 4.1. Rechnerische Prüfung
 - 4.2. Sachliche Prüfung
 5. Problematik Zuschuss/öffentlicher Auftrag
 6. Ausblick
-

Prüfungsgrundlage

Die Prüfung des Zuschusses erfolgte auf der Grundlage des § 140 Absatz 1 Nr. 4 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA).

1. Stadion Saalestraße

Der Bau des Stadions in der Saalestraße wurde auf dem ehemaligen Sportplatz des NBC zwischen 1950 bis 1952 errichtet.

Die Einweihungsfeier fand am 28.09.1952 statt. Nachdem „Bürgermeisterin Weinert die anwesenden Sportler aufgefordert hatte, für die Erhaltung des Friedens, die Erringung der Einheit des Vaterlandes und die Verteidigung des nach 1945 Erreichten einzutreten, wurde das Bild Richard Lockers in Anwesenheit seiner Frau enthüllt“ und das Stadion nach Richard Locker benannt (Liberaldemokratische Zeitung vom 30.09.1952). In den 1960er-Jahren erfolgten bauliche Erweiterungen. Die Umbenennung in „Stadion Naumburg“ erfolgte 1991. Richard Locker wurde mit vielen anderen KPD-Mitgliedern nach 1933 verurteilt und inhaftiert. Ein Großteil der Inhaftierten war im Zweiten Weltkrieg in Strafbataillonen eingesetzt und kam durch Kriegshandlungen ums Leben.

Die Baulichkeiten entsprachen spätestens in den 1990er-Jahren nicht mehr den technischen Anforderungen, bis auf gelegentliche Reparaturen unterblieben Unterhaltungsmaßnahmen oder Investitionen. 2009 waren folgende Nutzungen vorhanden:

- Schulsport (Domgymnasium und Berufsbildende Schulen, täglich Mo-Fr)
- Polizeisport (2-mal wöchentlich)
- NBC 1920 e.V. (täglich Mo-Fr)
- SSV Eintracht Naumburg e.V. (1-mal wöchentlich)

2. Pachtvertrag von 2010

2.1. Vertragsziel und Vertragsinhalte

Der Pachtvertrag zwischen der Stadt Naumburg (Saale), vertreten durch den Oberbürgermeister Bernward Küper, und dem Trägerverein Stadion Naumburg e.V., vertreten durch den Vorsitzenden Uwe Droese, wurde am 16.03.2010 abgeschlossen.

Geregelt ist die unentgeltliche Verpachtung (§ 3 des Vertrages, „kein Pachtzins“) der dem Stadionbetrieb dienenden Grundstücke an den Trägerverein ab 01.04.2010 unter der Bedingung der unentgeltlichen Nutzung durch den NBC 1920 e.V., der Durchführung des Schulsports und weiterer sportlicher Veranstaltungen (§1 Absatz 6) bei gleichzeitiger Pflege, Wartung und Unterhaltung des Stadions durch den Verein (§ 3 Absatz 1).

Da verschiedene Nutzungen des Stadions bestanden, scheint man die übrige Vereinsförderung (Vereinsförderungsrichtlinie vom 12.03.2009) als nicht tangiert angesehen zu haben. Die Stadt verpflichtet sich zur Zahlung eines jährlichen Zuschusses an den Trägerverein. Die

Höhe des Zuschusses ist für die ersten fünf Jahre im Vertrag geregelt:

1. Vertragsjahr (2010)	80.000,00 EUR
2. Vertragsjahr (2011)	70.000,00 EUR
3. Vertragsjahr (2012)	60.000,00 EUR
4. Vertragsjahr (2013)	60.000,00 EUR
5. Vertragsjahr (2014)	60.000,00 EUR

Vertragsziel war neben der Unterhaltung, Wartung und Pflege durch einen Dritten auch die bauliche Ertüchtigung des Stadions, denn in § 3 Absatz 1 des Vertrages wird auf geplante Maßnahmen in Anlage 4 verwiesen. In dieser Anlage sind die Reparaturen des Sprecherturms, die Instandsetzung der Tribüne oder die Sanierung der Baracke aufgeführt, einschließlich der geplanten Kosten und der Zuschuss der Stadt, dessen Höhe sich mit den jährlichen Zuschusshöhen in § 3 deckt.

2.2. Vertragsänderungen

Zeitgleich mit Vertragsunterzeichnung wurde am 16.03.2010 die **erste Ergänzung** des Pachtvertrages vereinbart. Inhalt war die Zuschusszahlung erst nach Vorlage des Vereinsregistrauszugs.

Eine **zweite umfangreiche Ergänzung** wurde am 09.07.2015 vereinbart. Geregelt wurden die Höhen des Zuschusses von 2015 bis einschließlich 2020:

2015	45.000,00 EUR,
2016	60.000,00 EUR,
2017	60.000,00 EUR,
2018	60.000,00 EUR,
2019	60.000,00 EUR,
2020	60.000,00 EUR,

sowie die Verwendung der Rücklage nur mit Zustimmung der Stadt.

Außerdem wurde von beiden Vertragsparteien erklärt, dass mit den vorgesehenen Zuschüssen keine Investitionen möglich sind und daher die Anlage 4 (siehe oben) nicht fortgeführt wird. Hintergrund sei die schlechte Bausubstanz. Allerdings wurde von der Stadt auf die Tätigkeit der Vereinsmitglieder und Arbeitsförderungsmaßnahmen hingewiesen, um den Pflegeaufwand gering zu halten und die Restmittel in die Rücklage zu überführen, um Investitionen tätigen zu können.

Die **dritte Ergänzung** wurde am 30.01.2020 vereinbart. Der Zuschuss für 2020 wurde um 15.000,00 EUR auf 75.000,00 EUR erhöht.

Die **vierte Ergänzung** vom 21.01.2021 beinhaltet einen Zuschuss für 2021 in Höhe von 75.000,00 EUR.

Die **fünfte Ergänzung** wurde am 09.05.2022 vereinbart und schreibt den Zuschuss für 2022 auf ebenfalls 75.000,00 EUR fest.

Die **sechste Ergänzung** wurde am 03.01.2023 vereinbart und schreibt den Zuschuss für 2023 auf ebenfalls 75.000,00 EUR fest.

3. Prüfbericht für 2022

Den Zuschuss an den Trägerverein hat die Stabsstelle Rechnungsprüfung aufgrund § 140 Kommunalverfassungsgesetz i. V. m. § 2 der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Naumburg (Saale) in der Zeit vom 03.03. bis 20.03.2025 geprüft.

3.1. Rechnerische Prüfung

Die Prüfung der Vorgänge und Belege ergab keine Beanstandungen.
2022 sind Betriebsausgaben in Höhe von 69.538,20 EUR angefallen:

Betriebsausgaben	Höhe in EUR	Belegprüfung
<u>1. Fremdleistungen</u> (Arbeitsleistungen Droese GmbH)	56.437,55	vollständig erfolgt, 25 Rechnungen
<u>2. Raumkosten</u>		
2.1. Gas, Strom, Wasser	2.491,46	stichprobenartig erfolgt, 46 Rechnungen
2.2. Schornstein	95,10	vollständig geprüft, 1 Rechnung
2.3. Rasenpflege	7.484,86	stichprobenartig erfolgt, 19 Rechnungen
Raumkosten gesamt	10.071,42	
<u>3. Versicherungen</u>	669,53	vollständig erfolgt, 2 Rechnungen
<u>4. Reparaturen</u>	675,33	vollständig geprüft, 7 Rechnungen
<u>5. Kleingeräte und Werkzeuge</u>	1.340,62	vollständig geprüft, 7 Rechnungen
<u>6. Sonstiges</u>		
6.1. Müll	263,42	vollständig geprüft, 4 Rechnungen
6.2. Kontogebühren	62,35	stichprobenartig erfolgt, 8 Rechnungen
6.3. Sonstiges	17,98	vollständig geprüft, 1 Rechnung
Sonstiges gesamt	343,75	
Betriebsausgaben 2022	69.538,20	

Wie auch im Jahr 2021 fehlen den Rechnungen der Firma Droese GmbH an den Trägerverein Angaben über die erbrachten Hausmeisterleistungen hinsichtlich Zeitpunkt, Dauer und Mitarbeitereinsatz („Stundenzettel“).

Folgende Einnahmen waren zu verzeichnen:

Einnahmen	Höhe in EUR	Eingang der Zahlung
Zuschuss Stadt Naumburg	25.000,00	10.06.2022
Zuschuss Stadt Naumburg	25.000,00	27.06.2022
Zuschuss Stadt Naumburg	25.000,00	28.09.2022
Einnahmen gesamt:	75.000,00	

3.2. Sachliche Prüfung

Die sachliche Prüfung ergab, dass die zur Verfügung gestellten Mittel zweckentsprechend eingesetzt wurden.

Der Bericht über die Mittelverwendung gemäß § 3 Absatz 3 des Pachtvertrages wurde – wie auch in den Vorjahren – nicht vorgelegt.

Das zuständige Sachgebiet 40 (Kinder und Sport) hat den Trägerverein über die erforderliche Berichtsform zu informieren. Wünschenswert wäre ein Bericht, der über Zustand der Anlagen, vorgenommene bzw. unterlassene Maßnahmen und der Auslastung des Stadions Auskunft gibt. Eine regelmäßige Kontrolle des Stadions durch das Sachgebiet 40 hinsichtlich der Verpflichtung zur Wartung, Pflege und Unterhaltung wurde 2022 nicht vorgenommen, jedenfalls sind keine Begehungsprotokolle hinterlegt.

Die Sicherung der unentgeltlichen Nutzung durch den NBC 1920 e.V. (nach der Fusion im Jahr 2016 mit dem Naumburger SV 05, jetzt SC Naumburg) gemäß § 3 Absatz 6 des Pachtvertrages wurde gewährleistet. Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen fanden nicht statt. Die für Investitionen vorgesehene Rücklage ist 2022 um 5.461,80 EUR gestiegen, weil die Unterhaltungskosten von 69.538,20 EUR den Zuschuss von 75.000,00 EUR unterschritten hatten.

Entwicklung der Rücklage:

Stand 31.12.2016	52.265,21 EUR
Stand 31.12.2017	45.196,70 EUR
Stand 31.12.2018	30.211,93 EUR
Stand 31.12.2019	22.222,09 EUR
Stand 31.12.2020	28.151,23 EUR
Stand 31.12.2021	24.506,98 EUR
Stand 31.12.2022	29.968,78 EUR*

*rechnerisch vom RPA an Hand Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG ermittelt

4. Prüfbericht für 2023

Den Zuschuss an den Trägerverein hat die Stabsstelle Rechnungsprüfung aufgrund § 140 Kommunalverfassungsgesetz i. V. m. § 2 der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Naumburg (Saale) in der Zeit vom 05.08. bis 22.08.2025 geprüft.

4.1. Rechnerische Prüfung

Die Prüfung der Vorgänge und Belege ergab keine Beanstandungen.

2023 sind Betriebsausgaben in Höhe von 114.298,65 EUR angefallen:

Betriebsausgaben	Höhe in EUR	Belegprüfung
<u>1. Fremdleistungen</u> (Arbeitsleistungen Droese GmbH)	64.328,16	vollständig erfolgt, 26 Rechnungen
<u>2. Raumkosten</u>		
2.1. Gas, Strom, Wasser	7.425,52	stichprobenartig erfolgt, 30 Rechnungen
2.2. Schornstein	0,00	
2.3. Rasenpflege	9.465,05	stichprobenartig erfolgt, 22 Rechnungen
2.4. Instandhaltung betriebliche Räume	21.613,60	vollständig erfolgt, 5 Rechnungen
Raumkosten gesamt	38.504,17	
3. Versicherungen	733,27	vollständig erfolgt, 2 Rechnungen
4. Reparaturen	3.679,56	vollständig geprüft, 3 Rechnungen
5. Kleingeräte und Werkzeuge	5.797,01	vollständig geprüft, 5 Rechnungen
<u>6. Sonstiges</u>		
6.1. Müll	263,42	vollständig geprüft, 4 Rechnungen

6.2. Kontogebühren	17,71	stichprobenartig erfolgt, 3 Rechnungen
6.3. Sonstiges	206,85	stichprobenartig erfolgt, 3 Rechnungen
6.4. Rechts- und Beratungskosten	768,50	vollständig geprüft, 1 Rechnung
Sonstiges gesamt	1.256,48	
Betriebsausgaben 2023	114.298,65	

Wie auch 2021 fehlen den Rechnungen der Firma Droese GmbH an den Trägerverein Angaben über erbrachte Hausmeisterleistungen hinsichtlich Zeitpunkt, Dauer und Mitarbeiterinsatz („Stundenzettel“).

Folgende Einnahmen waren zu verzeichnen:

Einnahmen	Höhe in EUR	Eingang der Zahlung
Zuschuss Stadt Naumburg	25.000,00	24.02.2023
Zuschuss Stadt Naumburg	25.000,00	29.06.2023
Zuschuss Stadt Naumburg	25.000,00	29.09.2023
Einnahmen gesamt:	75.000,00	

4.2. Sachliche Prüfung

Die sachliche Prüfung ergab, dass die zur Verfügung gestellten Mittel zweckentsprechend eingesetzt wurden.

Der Bericht über die Mittelverwendung gemäß § 3 Absatz 3 des Pachtvertrages wurde – wie auch in den Vorjahren - nicht vorgelegt. Das zuständige Sachgebiet 40 (Kinder und Sport) hat den Trägerverein über die erforderliche Berichtsform zu informieren. Wünschenswert wäre ein Bericht, der über den Zustand der Anlagen, vorgenommene bzw. unterlassene Maßnahmen und die Auslastung des Stadions Auskunft gibt. Eine regelmäßige Kontrolle des Stadions durch das Sachgebiet 40 hinsichtlich der Verpflichtung der Wartung, Pflege und Unterhaltung wurde 2023 nicht vorgenommen, jedenfalls sind - wie in den Vorjahren auch - keine Begehungsprotokolle hinterlegt.

Die Sicherung der unentgeltlichen Nutzung durch den NBC 1920 e.V. (nach der Fusion im Jahr 2016 mit dem Naumburger SV 05, jetzt SC Naumburg) gemäß § 3 Absatz 6 des Pachtvertrages wurde gewährleistet.

Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen fanden statt (Dach Umkleidegebäude, in Position Raumkosten enthalten). Die für Investitionen vorgesehene Rücklage ist 2023 aufgebraucht.

Entwicklung der Rücklage:

Stand 31.12.2016	52.265,21 EUR
Stand 31.12.2017	45.196,70 EUR
Stand 31.12.2018	30.211,93 EUR
Stand 31.12.2019	22.222,09 EUR
Stand 31.12.2020	28.151,23 EUR
Stand 31.12.2021	24.506,98 EUR
Stand 31.12.2022	29.968,78 EUR
Stand 31.12.2023	-9.329,87 EUR*

*rechnerisch vom RPA an Hand Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG ermittelt

5. Problematik Zuschuss/öffentlicher Auftrag Vertragsgestaltung

Der Bundesrechnungshof hat in seinem Bericht 04/06 vom 08.11.2013 auf die Problematik des Verhältnisses von Zuwendungen und öffentlicher Auftragsvergabe hingewiesen, also auf die Abgrenzung von Zuschussvergabe an Dritte und eigener Auftragsvergabe (siehe Anlage). Die öffentliche Hand ist bei der Auswahl nicht frei.

Leitsätze

- (1) Wenn Behörden für ihre Vorhaben Leistungen Dritter benötigen, sollten sie sorgfältig abwägen, ob sie diese über eine Zuwendung finanzieren oder über einen öffentlichen Auftrag beschaffen.
- (2) Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und zur Vermeidung von Prozessrisiken erscheint es in geeigneten Fällen geboten, sich für einen öffentlichen Auftrag zu entscheiden. Ein öffentlicher Auftrag liegt vor, wenn ein Leistungsaustausch zur Deckung eines Beschaffungsbedarfs gegen Entgelt beabsichtigt ist.

Dem Vertrag von 2010 war eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorangegangen, in der nachgewiesen wurde, dass die Unterhaltung und Pflege durch einen Trägerverein wirtschaftlicher ist; außerdem sollte das ehrenamtliche Engagement gefördert werden. 2023 kam es zu Baumaßnahmen, sodass das Anlagevermögen der Stadt verändert wurde. Hier könnte eine unzulässige Umgehung des Vergaberechts vorgelegen haben. Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hatte daher am 20.05.2025 empfohlen, Verträge mit Zuschussvergaben an Dritte zu überprüfen.

6. Ausblick

Der Pachtvertrag mit dem Trägerverein Stadion Naumburg e.V. endete gemäß § 2 Absatz 1 des Pachtvertrages am 31.03.2025. Eine Verlängerung erfolgte nicht.

Die Verwendungsnachweise für die Jahre 2024 und 2025 sind noch offen.

gez.

Matthias Jähn

Leiter Stabsstelle Rechnungsprüfung

() Ich erkläre mein Einverständnis mit dem Prüfbericht.

() Ich nehme wie folgt Stellung:

Armin Müller
Oberbürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Information des BWV